

Neue Gesellschaft für Bildende Kunst (Hrsg.): 1-0-1 [one 'o one] intersex: Das Zwei-Geschlechter-System als Menschenrechtsverletzung. Ausstellungskatalog. Berlin: NGBK, 2005. 192 Seiten, EUR 15,00

Lena Eckert und Tino Plümecke

101 [one o' one] intersex ist ein Ausstellungs-, Archiv und Veranstaltungsprojekt, das im Sommer 2005 bei der *Neue Gesellschaft für Bildende Kunst* ausgerichtet wurde. Das Projekt wurde von Historiker_innen, Künstler_innen und Intersexaktivist_innen kuratiert. Der zur Ausstellung veröffentlichte Katalog, spiegelt die Bandbreite der Anliegen wieder: es geht darum, nicht-pathologisierende und nicht-exotisierende Repräsentationsformen von Intersexualität und intersexualisierten Menschen zu finden und diese in die Öffentlichkeit zu bringen. Intersexualität ist ein Thema in unserer Gesellschaft, das mit Geheimnistuerei und Scham behaftet ist: es wird trotz umfassender Kritiken vor allem als ein medizinisches und nicht als das Problem einer normierenden Gesellschaft behandelt.

Die Anthologie präsentiert vor allem Analysen und Skandalisierungen sowie die in den letzten 15 Jahren entstandenen kritischen theoretischen, künstlerischen und politischen Auseinandersetzungen mit Intersexualität aus sozial-, kulturwissenschaftlicher und historischer Perspektive und dokumentiert das Begleitprogramm der Ausstellung (Workshops, Performances, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen). Neben Erläuterungen der Werke der partizipierenden Künstler_innen werden rechtswissenschaftliche, kulturhistorische, diskursanalytische, linguistische und ethnologische Abhandlungen präsentiert, die in dieser Vielfalt im deutschsprachigen Raum bisher nicht vorlagen. Die Beiträge zeichnen sich insbesondere dadurch aus, dass sie nicht Beschreibungen von oder Informationen über Intersexualität geben (wie vor allem im pathologisierenden Bereich üblich), sondern die gesellschaftlichen Prozesse der Normierung von Geschlecht, Körper und Sexualität problematisieren. Der Band zeigt, „dass Bewertungen wie ‚normal‘ oder ‚abweichend‘ keinen Aufschluss über die so klassifizierten Menschen, sondern nur über das Regelwerk und den Maßstab ihrer Beurteilung geben“ (11). Für alle, die einen Eindruck davon bekommen wollen,

aus wie vielen verschiedenen Perspektiven und mit wie zahlreichen Methoden eine nicht-pathologisierende Darstellung von Intersexualität und eine politisch motivierte Diskussion über das Zweigeslechtersystem als Menschenrechtsverletzung aussehen kann, ist dieser Band nur zu empfehlen.

© Lena Eckert und Tino Plümecke

<http://www.101intersex.de/index.php>

Beiträge im Katalog:

- *Leonie Baumann: Normierung bis zur Isolation? (Vorwort)
- *AG 1-0-1 intersex: Statt einer Einleitung ...
- *AG 1-0-1 intersex: Fragebogen
- *Roz Mortimer: Gender Trouble - Video
- *Barbara Jane Thomas: Intersex Interventionen
- *Ins A Kromminga: Die Borniertheit der Toleranz. Die extraterrestrischen Strahlen meiner Jugend – (Scotty, where ARE you?!)
- *Nanna Lüth: Schweigen = Verstümmelung
- *Eli seMbessakwini: Born Queer dear doctors - Video
- *Katharina Sykora: Umkleidekabinen des Geschlechts. Fotografiertes Hermaphroditismus bei Magnus Hirschfeld
- *Rainer Herrn: Das Geschlecht ruht nicht im Körper, sondern in der Seele. Magnus Hirschfelds Strategien bei Hermaphroditengutachten
- *subRosa & James Pei-Mun Tsang: Yes Species – Performance und Installation
- *subRosa: Unbrauchbares Geschlecht. Ein bescheidener Vorschlag für radikale Gerechtigkeit
- *James Pei-Mun Tsang: Vokalisierung in einer ethischen Matrix
- *Kerstin Palm: Biologie der Befreiung? Von der natürlichen Vielfalt der Geschlechter

- *Carsten Balzer: Marlon, die zwei Kulturen, die zwei Geschlechter und das chirurgische Messer. Eine Geschichte über Macht und Widerstand
- *Del LaGrace Volcano: Ich bin eine Intentional Mutation – Fotografische Arbeiten
- *Antje Hornscheidt: GenderPerformance nonverbal - Möglichkeiten und Grenzen. Die Relevanz des "Sehens" von "Körpersprache" für Genderwahrnehmungen
- *Andrea Bronsterning: Der vokale Zwischenraum. Zur Überschreitung der Grenzen der Geschlechter mit den Mitteln des Gesangs
- *Ins A Kromminga: Fragwürdige Identitäten – Spiel der Geschlechter? Intersex-Aktivismus, Transgender und die Koalitionsfrage
- *Terre Thaemlitz: Lovebomb / Ai No Bakudan – Sound- und Videoinstallation
- *Rett Rossi: Menschenrechte und Trauer
- *Oliver Tolmein: Recht und Geschlecht. Ein Plädoyer für die Anerkennung von Hermaphroditen
- *Michel Reiter: "Ein normales Leben ermöglichen"
- *Ins A Kromminga: ZWITtER – Zeichnung und Installation
- *Ute Frietsch: Quecksilber. Der Hermaphrodit im Erlösungsprojekt der Alchemie
- *Fabian Krämer: "Under so viel wunderbarlichen und seltsamen Sachen ist mir nichts wunderbarlichers unnd seltsamers fürkommen." Vom 'Auftauchen' des Hermaphroditen in der Frühen Neuzeit
- *Karen Scheper de Aguirre: I love science fiction. Zwitteriges im Gedankenexperiment
- *Tyne Claudia Pollmann: move me – mo vie. Animation und Installation
- *Ulrike Klöppel: "Strenge Objektivität und extremste Subjektivität konkurrieren." Hermaphroditismusbehandlung in der Nachkriegszeit und die Durchsetzung von 'gender by design'
- *XY-Frauen: Vielfalt zulassen? Wir sind dafür! Stellungnahme der XY-Frauen zur Präimplantationsdiagnostik
- *AG 1-0-1 intersex, Beirat des Transgender-Netzwerks Berlin, AG TransInterGenderSex: Intersex – eine der vielfältigen Gestalten des Menschseins. Positionspapier
- *AG polymorph: Polymorph im Spiegel. Zwitter * Zweifel * Zwischenfälle